
409/AB XXII. GP

Eingelangt am 10.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben am 23. Mai 2003 unter der Nr. 458/J-NR/2003 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den Weltgipfel zur Informationsgesellschaft gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Österreich wird beim Weltgipfel zur Informationsgesellschaft in Genf 2003 (WSIS) mit folgenden Projekten („side events“) vertreten sein:

- **„World Summit Award Showcase Event“** - im Rahmen eines weltweit stattfindenden Wettbewerbes sollen die besten Produkte, Lösungen und Anwendungen für Multimedia und c-content (Kreativitäts-Inhalt), die sich durch einen besonderen Nutzen für Anwender und ihren besonderen Geschäftswert auszeichnen, ausgewählt und beim WSIS Gipfel in Genf 2003 mit dem „WSIS-Award in E-Content and Creativity“ prämiert werden. Die Kategorien sind: e-government, e-learning, e-culture, e-business, e-health, e-science, e-entertainment und e-inclusion. Die österreichischen Projektträger sind: EADiM - The European Academy of Digital Media und ICNM - International Center for

New Media and the EUROPRIX Network unter Leitung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter Brück, Vorstandsvorsitzender EADiM.

- **„Benchmark-Tool zur Messung der ICT-Kapazität von Ländern bzw. Standorten in Ländern“** - Verteilung der in Österreich für die United Nations Commission on Science and Technology for Development (UNCSTD) entwickelten Benchmark-Tool-CD an die Teilnehmer des High-Level Segments des WSIS mit entsprechender Kennzeichnung "österreich. Produkt, mit österreich. Subvention erstellt für UNCSTD". Mithilfe dieses Programms kann jedes Land selbständig seinen ICT-Status messen und über Jahre seinen Entwicklungsstand im Vergleich mit anderen Ländern überprüfen. Innerhalb eines Landes können regionale Differenzen erfasst werden, österreichischer Entwickler. Univ.-Prof. Dr. Armin Tjoa, TU Wien.
- Präsentation des interaktiven Projektes **„Hidden Worlds of Noise and Voice“**. Dieses interaktive Projekt stellt ein virtuelles System dar, in welchem die Stimme als Klangkörper sichtbar gemacht wird und gleichzeitig es durch Computertechnologie ermöglicht wird, die verborgenen, akustischen Welten visuell wahrzunehmen, österreichische Projektträger: Ars Electronica Linz.

Weiters konnte Österreich als Initiator folgender konkreter Vorbereitungsveranstaltungen für den Weltinformationsgipfel fungieren, wobei diese nicht-staatlichen Konferenzereignisse vom Vorsitzenden des Vorbereitungsprozesses als **„contributory-events“** klassifiziert werden, d.h. dem Gipfel vorgeschaltet und deren Berichte den Staats- und Regierungschefs vorgelegt und Teil der offiziellen Gipfeldokumentation werden sollen.

- Veranstaltung des **Global Forum on Creativity, the Arts and Information Technology** am Rande des Ars Electronica Festivals, Linz, 4.-6. September 2003. Ziel dieses Expertentreffens soll es sein, rund 30 weltweit anerkannten Persönlichkeiten aus dem Bereich der Kunst und Kreativität im Rahmen eines 3-tägigen Workshops die Möglichkeit zu geben, ihre Auffassung über die Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich durch die Informations- und

Kommunikationstechnologie für die Informationsgesellschaft ergeben, zu artikulieren. Projektträger Ars Electronica Linz und UNESCO.

- Veranstaltung einer **Wissenschaftskonferenz** des CERN zusammen mit dem International Institute for Applied Systems Analysis in Wien und der ETH Zürich am 8.-9. Dezember 2003 in Genf.
- Veranstaltung einer **Menschenrechtskonferenz** „Information Society and Human Dignity - The Human Rights Dimension" mit dem John Humphrey Centre for Human Rights und dem European Training Centre Graz im November 2003 in Genf.

Frage 2:

- Gründung einer **interministeriellen Arbeitsgruppe** im März 2002. Die Koordinierung der Arbeitsgruppe wurde interimistisch dem BMAA übertragen, seit Mai 2003 ist das BKA für die innerösterreichische Koordinierung verantwortlich.
- Abhaltung der **Interdisziplinären Think-Tank Tagung** zu den „**Perspektiven der Informationsgesellschaft - Technische und gesellschaftliche Entwicklungen**" am 5. November 2002. Diese Veranstaltung diente als eine erste Bestandsaufnahme der derzeit in Österreich laufenden Entwicklungen und gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Überlegungen auf dem Gebiet der Informationsgesellschaft und Einleitung eines breiten Diskussionsprozess zum Thema Informationsgesellschaft.
- **Regelmäßiger Informationsaustausch** über den Status quo der einzelnen Projekte zwischen den unter Frage 1 genannten österreichischen Projektträgern und dem Vorsitz der interministeriellen Arbeitsgruppe.
- **Bestandsaufnahme und Erstellung einer Projektliste** bereits durchgeführter bzw. geplanter innerösterreichischer Initiativen zum Zwecke der

inner-österreichischen Vorbereitung für den Weltinformationsgipfel (siehe Anhang)

Frage 3:

Ministerien, Medien, Zivilgesellschaft, Wissenschaft.

Frage 4:

Ja, sowohl das Projekt „World Summit Award Showcase Event“ als auch das „Global Forum on Creativity, the Arts and Information Technology“ werden dieser Forderung nach Interregionalität gerecht. Bei beiden Projekten wird ein Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Vertretern öffentlichen und privaten Strukturen aller fünf Kontinente initiiert werden, der zur Verringerung des Digital Gap beitragen soll.

Fragen 5, 6 und 7:

Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der unter ZI. 457/J-NR/2003 an den Herrn Bundeskanzler gerichtete Anfrage verwiesen, da diese Fragen insbesondere die von Herrn Staatssekretär Franz Morak eröffnete Tagung „Medien in der Informationsgesellschaft“ betreffen.

Anhang**Weltgipfel zur Informationsgesellschaft (WSIS)****Innerösterreichische Veranstaltungen****Liste bereits umgesetzter/geplanter innerösterreichischer Veranstaltungen zur Vorbereitung des WSIS**

- **Interdisziplinäre Think-Tank Tagung zu den „Perspektiven der Informationsgesellschaft - Technische und gesellschaftliche Entwicklungen“** (BMAA) am 5. November 2002. Ziel: erste Bestandsaufnahme der derzeit in Österreich laufenden Entwicklungen und wissenschaftlichen Überlegungen auf dem Gebiet der Informationsgesellschaft und Einleitung eines breiten Diskussionsprozess zum Thema Informationsgesellschaft. Teilnehmer: 76 Expertinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Einrichtung einer eigenen Website (www.cio.gv.at/WSIS) durch den Chief Information Officer des Bundes zur österr. Mitarbeit am Weltgipfel, auf der sämtliche Arbeitspapiere der Experten (47) veröffentlicht sind und die den Tagungsteilnehmern als virtuelle Diskussionsplattform zugänglich ist.
- **Rolle der Medien in der Informationsgesellschaft** (BKA); Eintägige Diskussionsveranstaltung am 28. April 2003; Ziel: Erhebung des Status Quo in Österreich, Aufzeigen von „Best Practice“ Beispielen, Herausarbeitung möglicher Perspektiven und Feststellung eines allfälligen Handlungsbedarfs.
- **Publikationsprojekt „magnetCity: Leben in einer virtuellen Gemeinschaft“** von Alexander Batthyany/ Linda Kneucker (geplante Publikation Mitte 2003). In diesem Buch werden am Beispiel magnetCity, einer der ersten virtuellen Gemeinschaften in Österreich, die Pioniertage der elektronischen Kommunikation nachgezeichnet. Erlebnisberichte der Benutzer geben persönlichen Einsichten in die Wirklichkeiten, Dynamiken und Möglichkeiten der virtuellen Kommunikation. Den Berichten der "magnetCity Bürger" sind wissenschaftliche Beiträge beigelegt, wodurch dieses Buch ein abgerundetes Bild über das online Leben in einer virtuellen Gemeinschaft gibt.
- **Veranstaltungen im Bereich kritische Medienkompetenz (media literacy)** (BMBWK und Österreichische UNESCO-Kommission)
 - **Prof. Wolfgang Müller-Funk: Bilder in den Medien - Anwendung semiotischer und narrativer Konzepte im Schulbereich AHS und BHS.** Fertigstellung einer Handreichung zs. mit Lehrerinnen u. der Uni Linz bis Ende 2003.
 - **Media Literacy Award 2003: Was bedeutet Informationsgesellschaft für mich?** Preisverleihung i.R. des Internationalen Jugendmedienfestivals im November 2003 in Wels (siehe auch <http://www.mediamanual.at/projekte>)

- **Veranstaltungen/Aktivitäten der Österreichischen UNESCO-Kommission**
(zusammen mit Reporter ohne Grenzen, Frauen ohne Grenzen)
 - **Volkstheater-Matinee anlässlich des internationalen Tages der Frauen** am 9. März 2003; Thema: „Frauen im Krieg“; Eingeladene Gäste: Journalistinnen, Schriftstellerinnen, Aktivistinnen aus Krisenregion.

 - **Lesung anlässlich des internationalen Tages der Pressefreiheit am 30. April 2003**; Arbeitstitel: „Gefahr der Freiheit - Freiheit in Gefahr“; SchauspielerInnen lesen Journalisten-Texte aus aller Welt zum 1. Mai.

 - **Digital Heritage** - ÖUK Koordinierung der österreichischen Behandlung der *Preliminary Draft Charter on the Preservation of the Digital Heritage*